

Inhaltsverzeichnis

Einleitung — 1

1 Unsagbar/Sagbar

- 1.1 Sagen, was man nicht sagen kann — 4
 - 1.1.1 Erinnerungsbilder und Erzählperspektive — 4
 - 1.1.2 „Man überlebte nicht“: Folter und Sprache — 9
- 1.2 Gedächtnis und Narration — 20
 - 1.2.1 Erinnern und Erzählen: *Narrare necesse est* — 20
 - 1.2.2 Geschichte und verletztes Gedächtnis — 26
 - 1.2.3 Traumatische Erinnerungen: Vergangenheit als Gespenst und als Zeitloch — 30
- 1.3 Unwillkürliche Erinnerung und Einbildungskraft — 36
 - 1.3.1 Willkürliche und unwillkürliche Erinnerung — 36
 - 1.3.2 Bild, Wort und Einbildungskraft in der individuellen Erinnerung — 39
 - 1.3.3 Traumatische Bilder — 42
- 1.4 Der Unsagbarkeitstopos: Sagbarkeit des Unsagbaren – Produktivität der Sprachkrisen — 44

2 Jean Améry: Erinnerungsrecherche, Sprachexperiment

Die Einzigartigkeit der Shoah

- 2.1 „Wer gefoltert wurde, bleibt gefoltert“: Schmerz, Unsagbarkeit und Weltvertrauen — 51
- 2.2 Leben als Revolte in der Resignation — 54
- 2.3 Die Essays als essayistisch-autobiographischer Roman — 59
- 2.4 Autobiographische Fiktion versus autobiographischer Essay — 61
- 2.5 „Die Mauern stehen sprachlos und kalt“: Literatur und Lager — 67
- 2.6 Subjektkonstituierung *ex negativo*: Ressentiment, Zwang und Unmöglichkeit — 70
- 2.7 Literatur als Folie für die Wirklichkeit — 73
- 2.8 Die Dramatisierung der Biographie: *Unmeisterliche Wanderjahre* — 77
- 2.9 Intertextualitäten und Sprachkritik — 83
- 2.10 Amérys Tortur, Lefeus Worte — 87
- 2.11 Amérys Tortur, Charles Bovarys Worte — 93

3 Imre Kertész: Unsagbarkeit, Atonalität und Vision

Auschwitz als Skandalon

- 3.1 **Erinnern und erzählen: Autobiographie und Fiktion — 104**
- 3.2 **Leben in zwei Diktaturen: Schreiben nach Auschwitz — 111**
- 3.3 **Gegen den ‚Grundton der Tradition‘: Buchenwald, Weimar und Goethe — 113**
- 3.4 **Vergangenheit in der Gegenwart – Spur, Vision und Erkenntnis: *Der Spurensucher* — 118**
- 3.5 **Überleben, Weiterschreiben — 123**
- 3.6 **Spiegelungen: *Liquidation* — 125**
- 3.7 ***Roman eines Schicksallosen*: Atonalität als Konstruktionsprinzip — 132**

4 Jorge Semprún: Erinnerung, Autobiographie und Autofiktion

Spanischer Bürgerkrieg und Deportation

- 4.1 **Blick, Spiegelung und Erzählperspektive — 149**
- 4.2 **Semprún und seine Zeit — 157**
- 4.3 **Sprache und Heimat — 166**
- 4.4 ***Schreiben oder Leben*: Schreiben und Leben in der Literatur — 170**
- 4.5 **Literatur und Identität, Literatur und Überleben: Intertexte, Zitate — 174**
- 4.6 **Erinnerungsbilder, erinnerte Bilder — 183**

5 Warlam Schalamow: Prosa als erlittenes Dokument

Der unendliche Archipel der Kolyma

- 5.1 **Spur und Gedächtnis des Körpers — 196**
- 5.2 **Das Lager erzählen: Schalamow und Améry — 206**
- 5.3 **Siebzehneinhalb Jahre in den Lagern des GULAG — 208**
- 5.4 **Die ‚neue Prosa‘ als durchlittenes Dokument — 214**
- 5.5 **Körperliches Erzählen als Wegbahnung: Erzählen als mäandernde Navigation — 220**
- 5.6 **Wachtürme des Lagers: Moskauer Hochhäuser — 236**

6 Herta Müller: Autofiktion, Bildlichkeit und Erinnerung

Diktaturen nach 45

- 6.1 **Vergangenheit der Gegenwart: Das Nachthemd der Inge Wenzel — 242**

- 6.2 Die Wahrheit der erschriebenen Erinnerung — 245
- 6.3 Leben unter Diktaturen — 248
- 6.4 Metaphernsprache und Argumentation:
Augenhunger und Worthunger — 249
- 6.5 Metaphorik und Genauigkeit: Die vagabundierenden
Eigenschaften — 256
- 6.6 Der Blick und die Dinge: Der Verlust der
Selbstverständlichkeit — 259
- 6.7 Autofiktion und Unsagbarkeit: Die Sprache der Opfer
im Roman (*Herztier*) — 264
- 6.8 Die erfundene Erinnerung: *Atemschaukel* — 276
- 7 Max Aub: Gegen den rückwärtsgewandten Fatalismus**
Spanischer Bürgerkrieg, Deportation und Exil
- 7.1 Schreiben gegen das Vergessen, Schreiben als Denken — 286
- 7.2 Leben im Exil als *destierro* und *destiempo*: Aus dem Land
und aus der Zeit — 295
- 7.3 Erinnerung als Kinematograph und als Kaleidoskop:
Am Ende der Flucht — 303
- 7.4 Zur Unmöglichkeit der Erzählung über die Lager:
Das Rabenmanuskript — 314
- 7.5 Gerechtes Gedächtnis und Geschichtsutopie: Die fiktive Antrittsrede
zur Aufnahme in die Akademie — 320
- 8 Zum Schluss**
- 8.1 Unsagbar sagbar — 327
- 8.2 Fiktionalisierung, Erkenntnis und Wahrheit — 330
- 8.3 Poetiken — 333
- 8.4 „Es muss noch Weiteres geben...“ — 339

Bibliographie

Primärliteratur — 340

Weiterführend behandelte Forschung und Literatur — 343

Dank — 352